

EINE DOKUMENTATION

Rx

NAME _____

ADRESSE _____

ALTER _____

DATUM _____

Rezept für

GEWALT

DIE TÖDLICHEN NEBENWIRKUNGEN DER PSYCHIATRIE

ABEL

0 1 2 3 4 5 PRN NR



Rezept für
GEWALT
DIE TÖDLICHEN NEBENWIRKUNGEN DER PSYCHIATRIE



Präsentiert von der Citizens Commission on Human Rights



484
Medikamente

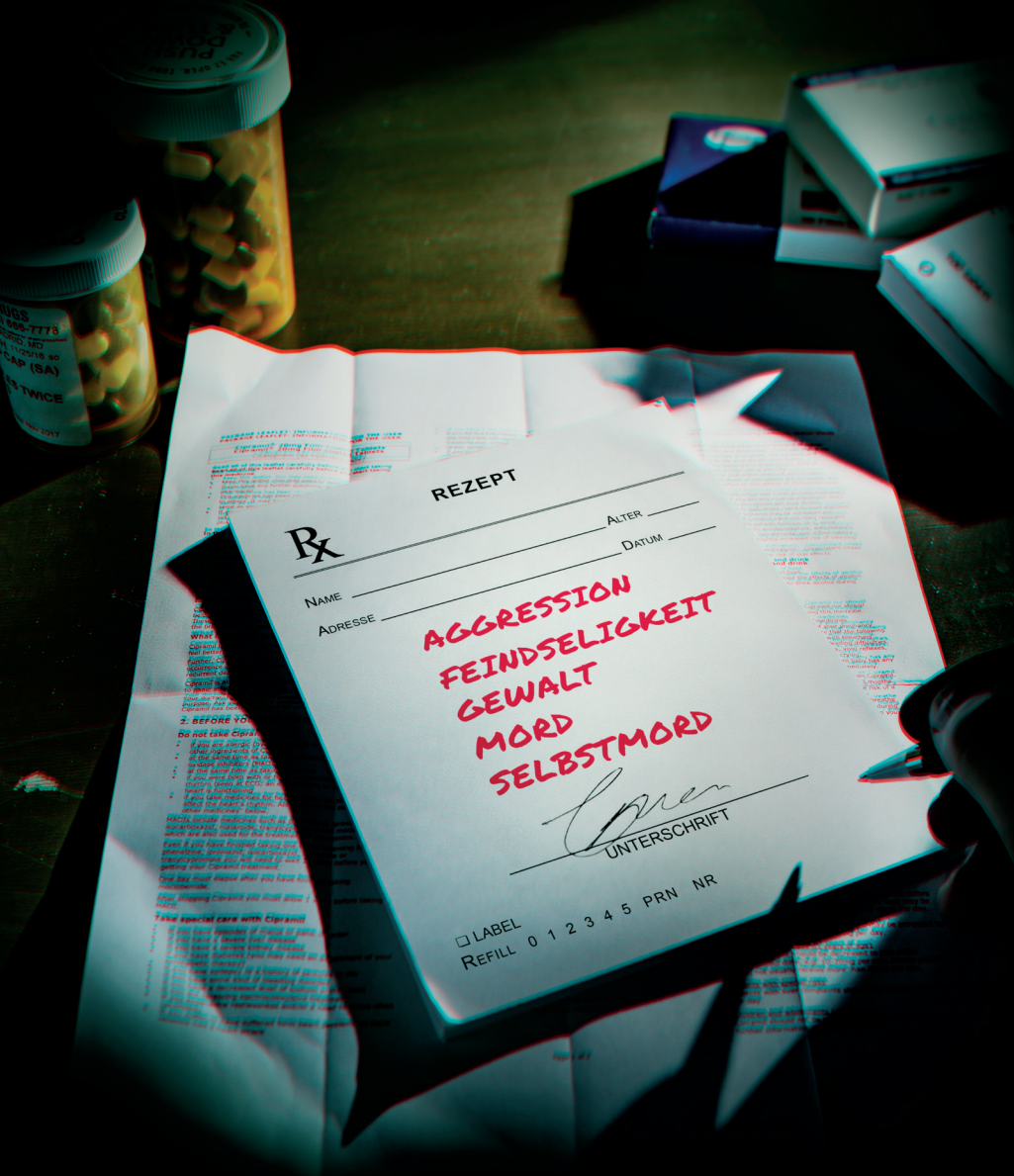
Eine aktuelle Studie mit 484 auf dem Markt befindlichen Medikamenten ergab, dass 31 unverhältnismäßig mit Gewalt im Zusammenhang stehen. 24 davon waren Psychopharmaka.

**WAS IST NÖTIG, UM
DEN ZUSAMMENHANG
ZWISCHEN GEWALT UND
PSYCHOPHARMAKA
HERZUSTELLEN?**

**WIE WÄRE ES MIT
KEINE GROSSE ANSTRENGUNG.**

PSYCHIATER HABEN EIN MEDIKAMENTENPROBLEM. Heute sind sie völlig von Psychopharmaka abhängig. Sie verschreiben bei 86 Prozent aller Praxisbesuche Pillen wie Prozac, Seroquel und Xanax. Und obwohl diese Medikamente auf breiter Ebene und oft ausgegeben werden, sind sie alles andere als sicher.

Der Zusammenhang zwischen der Verwendung von Psychopharmaka und Gewalt kann nicht geleugnet werden. Während die Verschreibungsrate von Psychopharmaka weiter steigt, kommt es inzwischen an jedem Schultag zu Amokläufen an Schulen, werden im Durchschnitt zweimal täglich Massenmorde begangen und nimmt sich alle 45 Sekunden jemand das Leben. ■



**WOLLEN SIE WISSEN, WAS DIE
GEFÜRCHTETSTE WAFFE IST?**

**EIN PSYCHIATER MIT EINEM
VOLLEN REZEPTBLOCK.**

WENN SIE SICH DIE PACKUNGSBEILAGE IRGENDNEINES Psychopharmakons anschauen, dann werden Sie eine lange Liste von grauenvollen Nebenwirkungen sehen. Auf vielen dieser Packungsbeilagen werden Aggression und Feindseligkeit deutlich aufgeführt. Niemand kann sagen, wer gewalttätige und Selbstmordgedanken und -handlungen erleben wird und wer nicht, die zu oft durch Psychopharmaka verursacht werden.

Eine übliche Nebenwirkung ist *Depersonalisation*. Dieses Gefühl der Loslösung und Gleichgültigkeit kann die Tür zu einigen extrem plötzlichen und gewaltsamen Handlungen öffnen. Ein Mörder, der diese Medikamente nahm, beschrieb seinen mörderischen Denkprozess wie folgt: „Es war kein ‚Wunsch‘ ... es war ein ‚Verlangen‘. Ich musste es tun.“

Nicht mehr nur Kriminelle oder Psychotiker töten willkürlich andere. Heutzutage werden von Ehemännern, Müttern, Freunden und völlig Fremden im Bann von Psychopharmaka Morde verübt – sehr oft die Art von



Menschen, von denen niemand dachte, dass sie dazu fähig sind.

Mehr als 280 Millionen Menschen auf der ganzen Welt werden Psychopharmaka verschrieben – trotz 100 internationaler Warnhinweise, die auf gewalttätiges und selbstmörderisches Verhalten als mögliche Nebenwirkungen hinweisen.

Aber das hält Psychiater nicht davon ab, immer wieder nach ihren Rezeptblöcken zu greifen. ■

1,4
Millionen

In einem Zeitraum von neun Jahren haben Psychopharmaka bei schätzungsweise 1,4 Millionen Fällen gewaltsame Reaktionen hervorgerufen, das entspricht einem Akt von durch Medikamente hervorgerufener Gewalt alle drei Minuten.

KAUM ZU GLAUBEN, DASS ETWAS SO KLEINES SOLCH EINE VERWÜSTUNG ANRICHTEN KANN.

TRAGISCHERWEISE SIND PERSONEN, DIE DURCH Psychopharmaka zur Gewalt getrieben werden, dafür bekannt, sich ganze Gruppen als Ziel zu nehmen. Der Pilot eines Germanwings-Fluges von Barcelona nach Düsseldorf war auf einem Cocktail von Psychopharmaka, als er sein Flugzeug in den Alpen absichtlich zum Absturz brachte und alle 150 Passagiere und Besatzungsmitglieder an Bord tötete. Die ganze Zeit über bis zum Aufprall blieb die Atmung des unter dem Einfluss von Medikamenten stehenden Piloten gleichmäßig.

Einige Menschen unter dem Einfluss bewusstseinsverändernder Psychopharmaka richten ein Blutbad an öffentlichen Orten wie Einkaufszentren, Kirchen, Kinos, Konzertstätten und Universitätsgeländen an. Erschreckenderweise nimmt die Häufigkeit der Massenmorde zu. Sechzehn der zwanzig tödlichsten Amokläufe in der modernen Geschichte haben sich in den letzten zwei Jahrzehnten ereignet.

Allein im Jahr 2020 nahm die Zahl solcher Tötungen um 46 Prozent zu. Und in den Vereinigten Staaten gab es im Jahr 2023 durchschnittlich zwei Massenmorde pro Tag. ■



**FRÜHER SAGTE MAN
SCHULKINDERN:
„BRING DEINEN GRIPS MIT.“**

**JETZT HEISST ES:
„LEG DEINE KUGELSICHERE
WESTE AN.“**

FRÜHER GING MAN ZUR SCHULE, UM EINE BILDUNG zu erhalten. Aber allzu oft sind unsere Orte des Lernens zu Stätten des Massenmordes unserer jüngsten und verletzlichsten Menschen geworden.

Schauen Sie zum Beispiel auf Orte wie die Columbine High School, STEM School Highlands Ranch – und viele weitere. Sie alle verwandelten sich in Schlachtfelder von Menschen, die unter dem Einfluss von Psychopharmaka standen.

Trotz Milliarden von Dollar, die für die Schulsicherheit ausgegeben werden, sind unsere Einrichtungen keine sichereren Orte. Und ironischerweise werden weitere Millionen an Steuergeldern für Programme für „psychische Gesundheit“ von Schülern ausgegeben, nachdem diese durch Medikamente benebelten Killer ihre Gewalttaten und zerstörerischen Handlungen begangen haben. ■



FRAGEN SIE SICH, WAS IHR IN DEN **LETZTEN MOMENTEN** DURCH DEN KOPF GEHT?

MEHR ALS ZWANZIG MILLIONEN KINDER UND

Jugendliche nehmen verschreibungspflichtige Psychopharmaka, von denen bekannt ist, dass sie schwere Nebenwirkungen wie Aggression, Mord und Selbstmord verursachen. Tatsächlich hat die US Food and Drug Administration Antidepressiva mit Black-Box-Warnungen versehen, die Verbraucher eindringlich vor Selbstmord warnen.

Black-Box-Warnungen sind in jeder Packung Antidepressiva enthalten, aber wie viele Psychiater warnen ihre Patienten? Oder Eltern? Und wie viele Patienten oder Eltern lesen tatsächlich das Kleingedruckte?

Der historische Zusammenhang zwischen der Verwendung von Psychopharmaka und Selbstmord ist offensichtlich. Zwischen 1999 und 2018 schossen die Verschreibungen für Psychopharmaka um fast fünfzig Prozent in die Höhe, während die Selbstmordrate um ein Drittel zunahm. Doch Psychiater werden

diese Psychopharmaka verschreiben, um Selbstmord zu verhindern – und geben dann der „psychischen Krankheit“ ihrer Patienten die Schuld an dem, was dann passiert.


Die Zahlen lügen nicht: sich in die Hände der Psychiatrie zu begeben ist ein sehr gefährliches Unterfangen. Verglichen mit Leuten, die keine psychiatrische Behandlung erhalten:

- werden diejenigen, die psychiatrische ambulante Behandlung erhalten, sich mit achtmal höherer Wahrscheinlichkeit umbringen.
- Für jene, die eine psychiatrische Notaufnahme besuchen, steigt diese Rate auf das fast 28-Fache an.
- Und wenn man in eine psychiatrische Anstalt eingeliefert wird, steigt sie auf das 44-Fache an.

Die Anzahl der Menschen weltweit, die jedes Jahr durch ihre eigene Hand sterben, ist fast doppelt so groß wie die Gesamtzahl jener, die auf dem Nationalfriedhof Arlington begraben sind.

Doch Psychiater – die selbst ernannten „Experten“ für psychische Gesundheit – haben nicht nur darin versagt, die Selbstmordrate zu senken, sondern bringen mehr Opfer hervor als je zuvor. ■





AKATHISIE WIRD ALS „BEWEGUNGSSTÖRUNG“ BEZEICHNET. LEIDER KANN SIE ZU EINER ANDEREN STÖRUNG FÜHREN.

TOD.

Es gibt viele Gründe, warum Personen, die Psychopharmaka nehmen, Gewalt gegen sich selbst oder andere begehen. Ein wichtiger Faktor ist oft eine negative Nebenwirkung, die als *Akathisie* bekannt ist.

Akathisie ist eine Bewegungsstörung, die es aufgrund einer starken inneren Unruhe schwer macht, still zu sitzen. Sie ist eine innere Qual, die das Leben im schlimmsten Fall so qualvoll macht, dass eine pharmazeutische Führungskraft sagte: „Der Tod ist ein willkommenes Ergebnis.“ Psychiater wissen, dass ihre Psychopharmaka Akathisie verursachen können. Doch sie warnen Patienten selten, dass dies als Nebenwirkung auftreten kann. ■

75%

Fast jede vierte Person, die Antidepressiva nimmt, wird die Hölle der Akathisie erleben. Für jene, die Neuroleptika nehmen, kann diese Rate auf 75 Prozent ansteigen.



DER ENTZUG KANN MIT BEBEN UND ZITTERN BEGINNEN, ABER ER KANN ZU **GEWALT UND MORD** FÜHREN.

WIR WISSEN, DASS PSYCHOPHARMAKA

gewaltsame Impulse verursachen können, wenn Personen sie nehmen. Aber was geschieht, wenn sie in den grauenerregenden Zustand des Entzugs geraten?

Die Öffentlichkeit ist sich weitgehend nicht bewusst, dass der Entzug von Psychopharmaka zu ernststen psychiatrischen Symptomen führen kann. Tatsächlich ist die Zeit des Entzugs eine der riskantesten Phasen der Gewalt gegen sich selbst oder andere. Da gebe es zum Beispiel den sogenannten „Batman-Schützen“ in Colorado. Er tötete zwölf Menschen und verwundete siebzig in einem vollen Kino, während er auf dem Entzug von Zoloft war.

Eine Studie nach der anderen zeigt, dass Gewalt eines der Symptome des Entzugs von Psychopharmaka ist. Psychiater führen die Öffentlichkeit jedoch in die Irre, indem sie leugnen, dass ihre Medikamente abhängig machen. Stattdessen berufen sie sich auf



**6-8
Stunden**

Körperliche Abhängigkeit von einigen Psychopharmaka kann innerhalb von Tagen auftreten und Entzugserscheinungen können innerhalb von 6-8 Stunden beginnen.

einen erfundenen Zustand namens „Absetzsyndrom“ und behaupten schamlos, dass Entzugserscheinungen nur ein Anzeichen dafür sind, dass die Person gut auf das Medikament angesprochen hat und es wieder nehmen muss.

Aber das ist alles nur eine große Lüge. Es kann *sehr* schwer sein, Psychopharmaka abzusetzen.

Die Drogenvollzugsbehörde der USA hat eine Klasse dieser Medikamente – Stimulanzien wie Ritalin, Adderall und Vyvanse – auf ihre Klasse-II-Liste gesetzt. Das ist

die gleiche Kategorie von Drogen mit einem hohen Missbrauchs- und Suchtpotenzial wie Opium, Morphinum und OxyContin.

Bei einer anderen Klasse von Psychopharmaka, Antidepressiva, plagen vier von fünf Konsumenten Entzugserscheinungen – potenziell 85 Millionen Menschen. Und die durchschnittliche Dauer des Entzugs beträgt fast zwei Jahre – pro Medikament. Und das schmutzigste Geheimnis von allen: dieselben Psychiater, die einem Psychopharmaka geben, wissen selten, wie sie einen davon runterbekommen. ■

Ritalin

...exhibitors or triptic ...

or even weeks to begin feeling better, Ritalin also has **outstanding safety**. Unlike amphetamines, Ritalin rarely affects blood pressure or heart rate. It has not been associated with muscle tremors or urinary retention as have the potent MAO

Proves especially valuable for the elderly. This time-tested agent is well tolerated, even by patients. It rarely affects appetite or causes depression.

Caution: Oral chills, nausea, and vomiting occur in 5 to 10% of patients. If necessary, stop the drug 3 to 5 p.m. For 1 to 2 days.

Side effects: Numbness or tingling can be recorded in the hands and feet. Patients in the studies did not complain of numbness or tingling. A few patients in the studies did experience numbness or tingling, but not in the hands or feet. This is a possible side effect of the drug.

Warnings: Not recommended for patients with severe heart disease, severe liver disease, or severe kidney disease. Patients with severe heart disease should use the drug with caution. Patients with severe liver disease should use the drug with caution. Patients with severe kidney disease should use the drug with caution.

Contraindications: None.

Supplies: All forms contain 100 mg. Tablets of 10 mg, 50 mg, 100 mg, and 200 mg. Capsules of 100 mg, 200 mg, and 400 mg. Ampoules of 20 mg and 100 mg.

**Helps
relieve chronic
fatigue
and apathy
quickly**

ly was bewildered...

Diagnosis – Menopausal depression
Treatment – Nardil

NARDIL
IN GENERAL PRACTICE

she can be reached at home

THORAZINE*

**ANXIETY,
TENSION,
& THE
LIBRIUM
EFFECT**

Psychotherapy and Thorazine*

a "combined therapy" most effective in the treatment of hyperkinetic emotionally disturbed children

Improvement was noted by Freed and Peifer³ in 21 of 25 hyperkinetic emotionally disturbed children who received 4 to 16 months of psychotherapy and 'Thorazine'.

Combattività reduced
"Diminution in hyperactivity was the outstanding phenomenon. Combattività was reduced considerably. There was a definite improvement in willingness to learn. Trends toward increased emotional control were evidenced, although the basic personality seemed unchanged."

Interpersonal relationships improved
'Thorazine', according to the authors, "dampens primitive fight-flight responses" without impairing consciousness and the learning process, thereby improving interpersonal relationships.

Smith, Kline & French
Laboratories, Philadelphia

Freed, H., and Peifer, C.A.:
Am. J. Psychiat. 113:22 (July) 1956.
U.S. Pat. Off.
chlorpromazine, S.K.F.

child with a behavior

the
THORAZINE*
aggress

Valium® (diazepam)
for psychoneurotic states manifested
by psychic tension and depressive symptoms

Valium (diazepam) can be a useful adjunct in the therapy of the tense, over anxious patient who has a neurosis of failure, guilt or loss. Over the years, Valium has proven its value in the relief of psychoneurotic states—anxiety, apprehension, agitation, alone or with depressive symptoms.

Valium 10-mg tablets help relieve the emotional "storms" of psychoneurotic states and the depressive symptoms that can go hand-in-hand with it. Valium 2-mg or 5-mg tablets, *t.i.d.* or *q.i.d.*, are usually sufficient for milder tension and anxiety states. An *h.s.* is added to the *t.i.d.* dosage often facilitates a good night's rest.

ES IST KEIN „CHEMISCHES UNGLEICHGEWICHT“

**ES IST EIN ETHISCHES
UND WIRTSCHAFTLICHES
UNGLEICHGEWICHT.**

VERSUCHEN SIE MAL, BEI EINEM WERBESPOT FÜR
Psychopharmaka der Liste der alarmierenden
Nebenwirkungen zu folgen, die schnell heruntergerasselt
wird. Es ist unmöglich. Dennoch verlassen sich Psychiater
weiterhin auf falsche und irreführende Behauptungen, um
für diese Psychopharmaka die Werbetrommel zu rühren.

Ein Beispiel dafür ist die einst angekündigte „Theorie des chemischen Ungleichgewichts“, ein Meisterwerk der psychiatrischen Pseudowissenschaft aus dem Jahr 1965, wobei behauptet wurde, dass Menschen mit psychischen Störungen an einem „Ungleichgewicht von Chemikalien“ im Gehirn litten, das Psychopharmaka korrigieren können.

Fast sechs Jahrzehnte später wurde diese „Theorie“ als eine Erfindung aufgedeckt, für die von Psychiatern und Pharmafirmen die Werbetrommel gerührt wurde. Anstatt den Betrug abzustreiten, gaben Psychiater zu, dass sie die ganze Zeit wussten, dass die Theorie falsch war. Jahrelang verwendeten sie diese Farce, um Patienten gefährliche Psychopharmaka zu verschreiben.



Die Wahrheit ist, dass niemand wirklich weiß, wie Psychopharmaka auf den Körper einwirken. Die Packungsbeilagen von Psychopharmaka besagen häufig, dass ihr „Wirkungsmechanismus“ unbekannt ist. Es kommt noch schlimmer: große veröffentlichte und unveröffentlichte Studien über Psychopharmaka haben festgestellt, dass diese Medikamente nicht einmal funktionieren. Aber das hält Psychiater nicht davon ab, sie bei mehr als vier von fünf Praxisbesuchen zu verschreiben. ■

NULL
Wissenschaft

Die psychiatrische Industrie hat null Tests für psychische Krankheiten, null wirksame Behandlungen und, was am schlimmsten ist, null geheilte Patienten.



SIE WERDEN DIE PSYCHIATRISCHE INDUSTRIE AN DER ECKE VON GIER UND KORRUPTION FINDEN.

PSYCHOPHARMAKA SIND FÜR PATIENTEN ZWAR

schädlich und desaströs für die Gesellschaft, für Psychiater und Pharmafirmen sind sie aber ein großes Geschäft. Gemeinsam entwickeln, bewerben und vermarkten sie Psychopharmaka an Ärzte und das gesamte medizinische Feld.

Ein Psychiater kassierte 750.000 Dollar von einem Pharmaunternehmen ein, weil er Reden hielt, die Antidepressiva anpreisen. Er besuchte auch Arztpraxen, um Ärzte zu ermutigen, diese Medikamente an Kinder zu verschreiben – selbst nachdem die FDA sie mit einer Black-Box-Warnung aufgrund von Selbstmordgefährdung für jeden unter 25 Jahren versehen hatte.

Unbegreiflich ist, dass Psychiater sogar einen Weg gefunden haben, um davon zu profitieren, wenn die unvermeidliche Katastrophe eintritt. Nach mehreren Tragödien, in die Psychopharmaka verwickelt waren, strömten riesige Geldsummen in die Kassen psychiatrischer Interessengruppen, um traumatisierte Opfer zu „behandeln“.



Folgen Sie dem Geldfluss. Die Industrie der Verabreichung von Psychopharmaka ist ein Unterfangen, das fast fünfzig Milliarden Dollar pro Jahr einbringt. Dieses ungezügelte Verabreichen von Psychopharmaka schmiert die Räder eines globalen psychiatrischen Imperiums, das jährlich 418 Milliarden Dollar einbringt. Darüber hinaus geben Psychiater selbst zu, dass sie unfähig sind, irgendeinen ihrer Patienten zu heilen. Seien wir ehrlich: Die Psychiatrie ist von Gier und Korruption abhängig. ■

418
Milliarden \$

Der globale Markt für psychische Gesundheit beläuft sich jährlich auf weit über 400 Milliarden Dollar.

WIR SIND SEIT ÜBER 50 JAHREN AN VORDERSTER FRONT.

SCHLIESSEN SIE SICH UNS AN.

SPÄTESTENS JETZT SIND SIE ÜBER DIE TÖDLICHE

Verabreichung von Psychopharmaka ebenso aufgebracht wie wir.

Die psychiatrische Industrie weiß, dass die Medikamente nicht funktionieren. Ein Professor für Psychologie an der Vanderbilt University enthüllte, dass „mindestens die Hälfte der Leute, die mit Antidepressiva behandelt werden, keinen Nutzen daraus ziehen. Wenn die Menschen mehr darüber wüssten, denke ich, wäre es etwas weniger wahrscheinlich, dass sie den Weg der Medikamente einschlagen.“

Und dennoch steigt die Rate der Verschreibungen der Psychiatrie weiter an, mit über 250 Millionen Verschreibungen pro Jahr allein in den USA. Die ehemalige Präsidentin der Amerikanischen Psychologenvereinigung sagte: „Viele Patienten wollen keine weiteren Medikamente nehmen. Zu oft sind Psychopharmaka die einzige Option, die angeboten wird.“

Gemäß der US Food and Drug Administration „hat die Industrie nicht viel in Bezug auf effektive Behandlung



hervorgebracht“. Dem stimmen wir zu. Aber eines steht fest. Psychiater sind sehr effektiv bei der Verschreibung von Psychopharmaka, von denen bekannt ist, dass sie verheerende Gewalt verursachen.

Genug ist genug. Auf den folgenden Seiten haben wir sechs einfache Schritte, die Sie unternehmen können, um aktiv zu werden und CCHRs Mission zu unterstützen und zu fördern.

SECHS MÖGLICHKEITEN, **NEIN** ZU PSYCHOPHARMAKA **ZU SAGEN.**

1. BESTELLEN SIE EXEMPLARE DIESER DVD UND geben Sie sie an so viele medizinische Fachkräfte und Anwälte weiter wie möglich. Freunde, Familie, Gruppen von Menschen, die in Aktion treten, und Gesetzgeber sollten auch ein Exemplar erhalten. Wenn Sie diese Dokumentation lieber digital mit anderen teilen möchten, besuchen Sie cchr.de/gewalt.

2. BERICHTEN SIE JEDLICHE IHNEN BEKANNT gewordenen negativen Nachwirkungen von Psychopharmaka an Ihre staatliche Aufsichtsbehörde. Sie können auch einen vertraulichen Bericht an CCHR senden, indem Sie cchr.de besuchen.

3. INFORMIEREN SIE IHRE MINISTER, Abgeordneten und Ihre gewählten Amtsträger über die Notwendigkeit einer Reform der Psychisch-Kranken-Gesetze. Einverständniserklärung nach vollständiger und genauer Aufklärung sollte für jeden, der als psychisch krank gilt und ein Kandidat für irgendeine psychische Behandlung ist, obligatorisch sein.

4. AUFSICHTSBEHÖRDEN UND -GREMIEN, die Psychiater, Psychologen und Therapeuten regulieren, können in schweren Fällen von Fahrlässigkeit, beruflichem Vergehen und Missbrauch die Berufserlaubnis entziehen. Melden Sie solche Beschwerden bei diesen Stellen, wenn Verletzungen des Verhaltenskodex für Fachleute der Gesundheitsfürsorge vorliegen, um sie zu entlarven.

5. DER MISSBRAUCH VON PSYCHIATERN AN Patienten begrenzt sich nicht auf das Verschreiben von schädlichen Psychopharmaka. Falls Sie von einem Psychiater oder Psychologen wissen, der einen sexuellen Übergriff, Fahrlässigkeit, Betrug oder irgendeinen anderen Missbrauch oder ein anderes Vergehen begangen hat, erstatten Sie Anzeige bei der Polizei und berichten Sie dies an CCHR unter cchr.de.

6. DENKEN SIE DARAN: ES GIBT KEINERLEI medizinische Tests (Röntgenaufnahmen, Hirnscans, Bluttests usw.), die irgendeine Behauptung der Psychiatrie für gültig erklären können. Seriöse Ärzte jedoch haben viele wissenschaftliche Tests, mit denen sie unbehandelte körperliche Krankheiten feststellen können, die Anzeichen einer „psychiatrischen Störung“ aufweisen. Falls Sie oder jemand, den Sie kennen, psychische Probleme hat, sorgen Sie dafür, dass eine komplette medizinische, nicht-psychiatrische Untersuchung durchgeführt wird.

SIE HABEN DAS RECHT NICHT ZU SCHWEIGEN.

SIE HAT IHRE STIMME FÜR MENSCHENRECHTE

erhoben. Sie hat ihre Stimme gegen psychiatrische Missbräuche erhoben. Die Citizens Commission on Human Rights (CCHR) ist seit fünf Jahrzehnten im Einsatz für Menschenrechte. Sie hat unzählige psychiatrische Missstände dokumentiert, aufgedeckt und erfolgreich beseitigt.

Die CCHR wurde 1969 von der Scientology-Kirche und Dr. Thomas Szasz gegründet, einem emeritierten Professor für Psychiatrie der Syracuse University im Bundesstaat New York. Es ist die Aufgabe der CCHR, Menschenrechtsverletzungen in der Psychiatrie zu untersuchen und aufzudecken.

Die Stimme von CCHR wird in Ortsgruppen auf

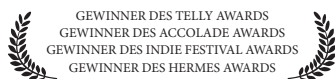
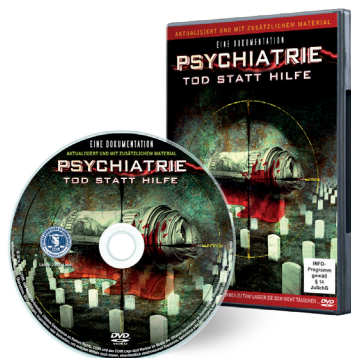
sechs Kontinenten gehört. Der Beirat der CCHR ist eindrucksvoll. Er setzt sich aus Ärzten, Anwälten, Pädagogen, Künstlern, Geschäftsleuten sowie Vertretern von Bürger- und Menschenrechtsgruppen zusammen.

Das Erheben seiner Stimme führt zu Ergebnissen. Die CCHR hat auf der ganzen Welt Hunderte von Reformen initiiert und war an ihnen beteiligt, beispielsweise mithilfe von Zeugenaussagen vor parlamentarischen Ausschüssen, mit der Durchführung öffentlicher Anhörungen über psychiatrische Praktiken und durch die Zusammenarbeit mit Medien, Staatsanwaltschaften und Behördenvertretern.

Die CCHR hat nicht geschwiegen. Und das sollten Sie auch nicht.



Die brutale Wahrheit hinter den Lügen der Psychiatrie ...



Diese packende Präsentation, deren Produktion zwei Jahre in Anspruch nahm, deckt die durch Psychiater in allen Teilen unserer Gesellschaft angerichtete Zerstörung auf.

Originalaufnahmen aus Archiven und gegenwärtige Aufzeichnungen, die Psychiater in Aktion zeigen, erschütternde Interviews mit Medizinerinnen und bewegende Berichte von Opfern und ihren Angehörigen machen dies zur vollständigsten Dokumentation verheerender psychiatrischer Missbräuche, die je produziert wurde.

Wir sind der Auffassung, dass Sie ein Recht darauf haben, die Fakten über die Psychiatrie und ihre Praktiken, ihre Mitarbeiter und die Bedrohung zu erfahren, die sie für unsere Kinder darstellen.

PSYCHIATRIE

TOD STATT HILFE

Wie fühlt es sich an, wenn 460 Volt Elektrizität auf Ihr Gehirn treffen?



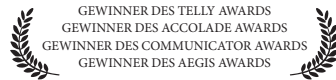
Diese bahnbrechende Dokumentation enthüllt die Folter und Brutalität der Elektroschockbehandlung oder EKT, der schätzungsweise 100.000 Amerikaner pro Jahr zum Opfer fallen.

Obwohl die meisten glauben, dass diese brutale psychiatrische Behandlung vor langer Zeit ausgestorben ist, schocken Psychiater gegenwärtig jedes Jahr eine Million Menschen weltweit. Unter Verwendung einer einfachen Steckdose bombardieren Psychiater das Gehirn mit bis zu 460 Volt an Elektrizität, um vorsätzlich einen schweren Krampfanfall hervorzubringen, der bis zu einer halben Stunde andauern kann – darunter auch manchmal ein vorübergehender Ausfall der Hirnfunktion.

Das Ergebnis: Hirnschäden. Gedächtnisverlust. Tod.



**Die Fakten sind schwer zu glauben,
sie zu ignorieren könnte jedoch tödlich sein ...**



Psychopharmaka. Die Geschichte vom großen Geld – einer 330 Milliarden Dollar schweren psychiatrischen Industrie, die nicht einen einzigen Heilerfolg vorweisen kann.

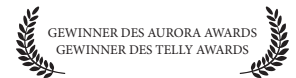
Stattdessen kamen durch sie schon unzählige Menschen ums Leben. Mittlerweile sterben jedes Jahr ungefähr 42.000 Menschen an den Folgen der Einnahme von Psychopharmaka. Und die Zahl der Todesopfer steigt weiter.

Diese fesselnde Dokumentation beinhaltet über 175 Interviews mit Rechtsanwälten, Experten des Gesundheitswesens, Angehörigen von Opfern und mit Überlebenden. Sie zeigt die gefährlichen Auswirkungen von Psychopharmaka und deckt auf, welche brutale, tief verwurzelte Geldmaschinerie sich dahinter verbirgt.

EIN MILLIARDEN-GESCHÄFT
Gefährliche Psychopharmaka



**Verabreichung von Psychopharmaka ...
ein Milliardenengeschäft.**



Dies ist die Geschichte der höchst einträglichen Allianz zwischen der Psychiatrie und der Pharmaindustrie, die zu einem 50-Milliarden-Dollar-Umsatz mit Psychopharmaka geführt hat.

Aber der Schein trügt.

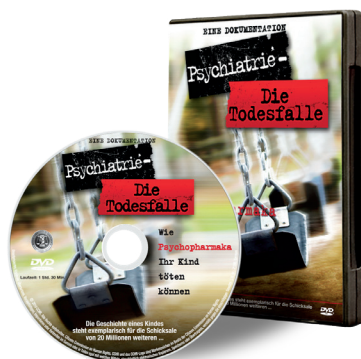
Wie fundiert sind die Diagnosen von Psychiatern – und wie sicher sind ihre Psychopharmaka?

Diese dreiteilige Dokumentation geht der Sache auf den Grund und enthüllt die heimtückischen Marketingmethoden und die trügerische Scheinwissenschaftlichkeit, die durch gefährliche Verkaufskampagnen verborgen werden – oft mit tödlichen Folgen für die Konsumenten.

**Die VERMARKTUNG ERFUNDENER
KRANKHEITEN**

SIND WIR ALLE PSYCHISCH KRANK?

Die Geschichte eines Kindes veranschaulicht die Schicksale von 20 Millionen ...



GEWINNER DES DV AWARDS
GEWINNER DES AVA AWARDS
GEWINNER DES TELLY AWARDS
GEWINNER DES HERMES AWARDS
GEWINNER DES COMMUNICATOR AWARDS
GEWINNER DES VIDEOGRAPHER AWARDS

Dies ist eine zutiefst erschütternde Dokumentation, die aufzeigt, wie verheerend – und tödlich – sich Psychopharmaka auf Kinder und Familien auswirken können.

Hinter den schrecklichen Statistiken der Todesfälle, Selbstmorde, Geburtsfehler und schwerwiegenden schädlichen Nebenwirkungen stehen die persönlichen Erfahrungen von Verlust und der Mut jener Menschen, die diesen schrecklichen Preis zahlen mussten.

Psychiater behaupten, ihre Psychopharmaka seien für Kinder sicher?

Sobald Sie gehört haben, was acht tapfere Mütter, ihre Familien, Gesundheitsexperten, Drogenberater und Ärzte zu sagen haben, werden Sie von einer Sache überzeugt sein... Psychiatrie – die TODESFALLE.



Wie
Psychopharmaka
Ihr Kind
töten
können



Präzise Diagnose ... oder wissenschaftlicher Betrug?



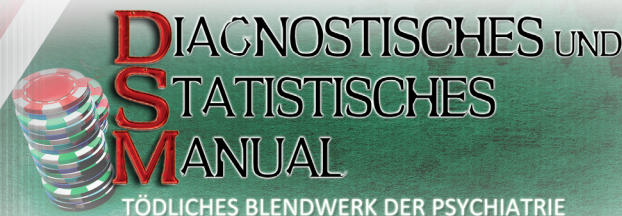
GEWINNER DES AURORA AWARDS
GEWINNER DES DV AWARDS
GEWINNER DES AVA AWARDS
GEWINNER DES TELLY AWARDS
GEWINNER DES COMMUNICATOR AWARDS

Das *DSM* dient heute als das „letzte Wort“ in Sachen psychischer Gesundheit, Irrsinn und psychischer Krankheit.

Aber ist es wissenschaftlich fundiert?

Befragt man Psychiater dazu, werden sie zugeben, dass dem nicht so ist. Aber im Laufe der sechzigjährigen Geschichte des *DSMs* haben sie keinen Aufwand gescheut, die Öffentlichkeit glauben zu machen, dass es wissenschaftlich fundiert sei.

Ist das *DSM* also ein fundiertes wissenschaftliches Dokument – oder ist es ein durchdachter pseudowissenschaftlicher Betrug? Sehen Sie sich die DVD an und entscheiden Sie selbst.



In der Psychiatrie wiederholt sich die Geschichte immer ...



GEWINNER DES TELLY AWARDS
 GEWINNER DES ACCOLADE AWARDS
 GEWINNER DES AURORA AWARDS
 GEWINNER DES COMMUNICATOR AWARDS
 GEWINNER DES MARCOM AWARDS
 GEWINNER DES AVA AWARDS
 GEWINNER DES DV AWARDS
 GEWINNER DES HERMES AWARDS

Der Inbegriff einer modernen Gesellschaft. Scheinbar geborgen.
Scheinbar sicher. Scheinbar glücklich.

Doch der Schein trügt.

Die Geschichte der Gräueltaten der Psychiatrie findet man überall. Doch nirgends treten sie so klar zutage wie im Geburtsland der Psychiatrie – in Deutschland.

Der Film handelt von der selten erzählten Geschichte falscher Behauptungen, schädigender Behandlungsmethoden und dem Äußersten an menschlicher Grausamkeit.

KLIMA DER
ANGST
 EIN BLICK IN DIE PSYCHIATRIE

Der gefährlichste Feind ist der, den man nicht verdächtigt ...



GEWINNER DES AVA AWARDS
 GEWINNER DES TELLY AWARDS
 GEWINNER DES COMMUNICATOR AWARDS
 GEWINNER DES ACCOLADE AWARDS

Unser Militär ... die Soldaten schützen uns, verteidigen uns und helfen uns, wenn Not am Mann ist. Doch jeden Tag werden sie von einem unsichtbaren Feind angegriffen, einem Feind, der sich direkt vor den Augen aller versteckt.

Heutzutage ist das Militärwesen auf der Welt mit Psychiatrie und Psychopharmaka durchsetzt und jeden Tag verüben 23 Soldaten und Veteranen Selbstmord.

Diese eindringliche Dokumentation zeigt über achtzig Interviews mit Soldaten und Experten und durchdringt die falsche Fassade, hinter der sich die wahren Schuldigen verstecken und das Militärwesen der Welt von innen heraus zerstören.

DER
UNSICHTBARE
FEIND
 DER HEIMLICHE PLAN DER PSYCHIATRIE

WARNUNG:

**VERSUCHEN SIE NICHT, PSYCHOPHARMAKA
OHNE QUALIFIZIERTE MEDIZINISCHE
AUFSICHT ABZUSETZEN.**



Citizens Commission on Human Rights

**FÜR WEITERE INFORMATIONEN ODER
ZUR BESTELLUNG VON CCHR-DOKUMENTATIONEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE:**

CCHR International
6616 Sunset Blvd.
Los Angeles, Kalifornien 90028

+1 800 869 2247
Außerhalb der USA: +1 323 467 4242
cchr.de • contact@cchr.org

